

Hebamme (m./w.)

BERUFSBESCHREIBUNG

Hebammen beraten und betreuen schwangere Frauen, begleiten Geburten und versorgen Mutter und Neugeborenes in den ersten Tagen nach der Geburt.

Frei praktizierende Hebammen führen auch Hausgeburten und ambulante Geburten durch. Die Arbeitsorte von Hebammen sind Kreißsaal, Wochenstation, Säuglingszimmer oder bei der Gebärenden zu Hause. Hebammen arbeiten mit medizinischem und pflegerischem Personal, z. B. mit ÄrztInnen und KinderkrankenschwesterInnen zusammen.

Der Beruf Hebamme (m./w.) wird nach wie vor praktisch ausschließlich von Frauen ausgeübt.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- angehende Mütter und Väter über grundlegende Methoden der Familienplanung informieren
- werdende Mütter während und nach der Schwangerschaft beraten und betreuen
- Herzöne, Lage und Größe des Kindes in der Gebärmutter feststellen
- über Schwangerschafts- und Geburtsverlauf informieren und aufklären
- Vorsorgeuntersuchungen durchführen, Ultraschall- und Labordiagnosen besprechen
- Geburtsvorbereitungskurse, Elternsprech-tage abhalten
- Hausgeburten oder ambulante Geburten durchführen, ohne Anwesenheit von ÄrztInnen
- Schwangere während der Geburt betreuen, begleiten, unterstützen
- falls erforderlich, Eingriffe wie z. B. Damm-schnitte selbst durchführen
- den Gesundheitszustand von Mutter und Kind überwachen
- bei schwierigem Geburtsverlauf einen Arzt oder eine Ärztin herbeiholen
- bei geburtshilflichen Operationen assistieren, Infusionen verabreichen
- medizinischen Apparate wie Wehen- und Herztonschreiber, Wehentropf, Narkose- und Reanimationsgeräte bedienen und überwachen
- Neugeborenes erstversorgen, Geschlecht, Größe, Gewicht, Kopfmaße feststellen
- Daten zu Hautfestigkeit, Lidreflex, Herzaktion, Atmung, Muskeltonus aufnehmen
- die Mutter reinigen und betreuen, Plazenta entsorgen
- Mütter im Wochenbett beraten und betreuen (Wochenbett dauert ab der Geburt vier bis sechs Wochen)
- Wochenbettgymnastik, Stilltechnik und Brustpflege erklären
- die erforderlichen schriftlichen Aufzeichnungen abfassen

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- medizinisches Verständnis
- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- soziales Engagement
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Gesundheitsbewusstsein
- Selbstorganisation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

Ausbildung

Die Ausbildung zur Hebamme erfolgt an Fachhochschulen als Bachelorstudiengang.